



Heute die Zukunft aus der Tradition gestalten

– Wirtschaftsschule Seligenthal

Auszeichnungen fallen nicht vom Himmel, sondern dahinter verbirgt sich viel und anstrengende Arbeit. Wirtschaftsschulpreis 2009 – Umweltpreis 2009 – Schöpfungspreis Genesis 2009: Ehrungen, die nicht ohne Grund vergeben werden. Die Wirtschaftsschule Seligenthal blickt auf eine sehr lange Tradition zurück und gerade deshalb kann sie sich auf der Grundlage dieser Erfahrung den Herausforderungen der Gegenwart besonders stellen und Verantwortung wahrnehmen.

Obwohl der Begriff Wirtschaftsschule auf eine berufliche Bildung hinweist, steht eine ganzheitliche Erziehung immer im Mittelpunkt.

Zentral ist natürlich der Schulstoff, daneben aber nimmt die Erziehung zu „starken“ Mädchen mit Selbstbewusstsein, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Solidarität und Toleranz einen hohen Stellenwert ein. Werteerziehung, immer wieder an den Schulen eingefordert, steht mit im Zentrum des pädagogischen Handelns. So wurden Lehrer und Schüler im letzten Schuljahr gleich mit drei Preisen ausgezeichnet. Mit dem 3. Platz beim Wirtschaftsschulpreis 2009 würdigten die Juroren das Projekt „Gentechnik/Patentschutz auf Lebewesen“, das auch mit dem Schöpfungspreis der Diözese Regensburg geehrt wurde. Domprobst Dr. Wilhelm Gegenfurtner hob bei der Verleihung besonders das Engagement der Mädchen für die Bewahrung der Schöpfung hervor. Eine besondere Auszeichnung erhielt die Schule vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit: Staatsminister Dr. Markus Söder verlieh der Wirtschaftsschule Seligenthal als einziger Wirtschaftsschule in ganz Bayern im September den Titel ‚Umweltschule in Europa‘ für das besondere Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der Schulumwelt. Mit ihren Projekten „haben die Schülerinnen über zwei Jahre hinweg die Überschneidung von ökonomischen, ökologischen und werteorientierten Aspekten der Umweltbildung als Bildung für eine nachhaltige Entwicklung praktiziert“, so die Würdigung.

Dass sich diese Erfolge gerade an einer christlichen Mädchenschule einstellen, überrascht nicht. Schon lange bevor in der Öffentlichkeit die besondere Förderung von Frauen und Mädchen gefordert wurde, war die Mädchenbildung eine ihrer ureigsten Anliegen. ‚Frauenpower‘, also Selbstbewusstsein gepaart mit guter Allgemeinbildung, Fachwissen auf dem neuesten Stand, alles vor dem Hintergrund eines christlichen Werteverständnisses,

soll die Schülerinnen dazu befähigen, sich im privaten wie im beruflichen oder gesellschaftlichen Umfeld zu behaupten und Spuren zu hinterlassen.

Seligenthaler Wirtschaftsschülerinnen sind gern gesehene und erfolgreiche Bewerberinnen auf dem Arbeitsmarkt der Region. Doch eine gute Ausbildung kostet Geld. Die Schulen der Schulstiftung Seligenthal sind zwar staatliche anerkannte Schulen, aber in privater Trägerschaft. Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation hat sich der Stiftungsrat entschieden, Schulgeld zu erheben, und zwar monatlich 40 €. Dies gilt sowohl für die vierjährige Form der Wirtschaftsschule, die sich an die 6. (bzw. 7.) Klasse der Hauptschule oder auch der Realschule bzw. des Gymnasiums anschließt, aber auch für die zweistufige Form, die nach dem Quali bzw. einer neunten Klasse einer Realschule oder eines Gymnasiums besucht werden kann.

Natürlich muss aber niemand – wirklich niemand – aus finanziellen Gründen auf den Eintritt in die Seligenthaler Wirtschaftsschule verzichten. Es gibt Möglichkeiten, bei Engpässen Schulgeldreduzierungen oder sogar Schulgeldbefreiung zu bekommen.

Am Mittwoch, dem 24. Februar, findet ein Informationsabend zur 4stufigen Wirtschaftsschule und am Donnerstag, dem 25. Februar, zur 2stufigen Wirtschaftsschule in der Aula der Schule statt. Am Freitag, dem 12. März, besteht von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Möglichkeit, die heiteren und ernsten Seiten der Schule und das gesamte Schulgebäude näher kennen zu lernen.

Informationsblätter für die 2stufige oder 4stufige Wirtschaftsschule können über das Schulsekretariat (Tel. 0871 821-203) angefordert oder aber auf der Homepage unter HYPERLINK "<http://www.wirtschaftsschue.seligenthal.de/>" www.wirtschaftsschule.seligenthal.de nachgelesen werden.

Anmeldungen werden vom 15. März bis 26. März jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr (freitags bis 13:00 Uhr) entgegen genommen. Mitzubringen sind Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und das Zwischenzeugnis. Informationen können ebenfalls über das Sekretariat der Schule angefordert werden, ebenso können dort Termine für Beratungsgespräche vereinbart werden.

Informationsprospekte liegen auch bei den Beratungslehrern der Grund- und Hauptschulen sowie bei der staatlichen Schulberatungsstelle und der Agentur für Arbeit auf.